

Volker Hesse

REGIE

Traumaville

Premiere 29. November 2007

Weitere Vorstellungen:

30. Nov, 1. Dez, 3. Dez, 4. Dez, 5. Dez, 6. Dez,
7. Dez, 8. Dez, jeweils 20.00 Uhr

VORSTELLUNGEN

TITEL

Mit Martina Binz, Tillmann Braun, Daniela Britt, Charlotte Joss, Anna Mäder, Benjamin Mathis, Kathrin Viktoria Panzer, Kathrin Veith, Yannick Zürcher und Nesrin Buzdugu, Umut Dogan, Jane Gessler, Marcus Richmann, Hans-Rudolf Strässler

Mit Texten von Matthias Amann

Choreographie: Jo Siska
Dramaturgie: Petra Fischer
Bühne: Manuel Fabritz, Alice Fiedler, Sabina Winkler
Licht: Dieter Furer
Video: Susanne Steffen
Begleitung Video: Pierre Mennel, Barbara Weber
Videotechnik: Michel Weber
Ton: Carlo Raselli
Kostüm: Anai's Hostettler, Nina Thielen
Begleitung Kostüm: Eva Wandeler
Regieassistentz: Milos Mihajlovic, Caroline Schlüter
Begleitung Sprechen: Irmela Beyer

Technische Leitung: Alex Stierli
Schneiderei: Ramona Müller
Maske: Diane Buthia
Fotografie: Keiko Saile
Hospitantz: Ulrike Taube

ENSEMBLE

Die Produktion ist ein Pilotprojekt der neu gegründeten Zürcher Hochschule der Künste mit dem Theater der Künste.

Um den erfahrenen und bekannten Regisseur Volker Hesse und seinen (vom Einsiedler Welttheater bekannten) Choreographen Jo Siska hat sich ein Team von Studierenden und Dozierenden verschiedener Fachbereiche gruppiert: Theater, Film, Style & Design, Szenographie, Schweizerisches Literaturinstitut (MKB).

Mit Dank an Thorsten Berghändler (Fachklinik für kardiale und psychosomatische Rehabilitation Gais), Ulrike Ehlert (Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Zürich), Anna-Lisa Oggenfuss-Ehrat, Hans-Ulrich Oggenfuss (TIC-Trauma-Integration und Casemanagment), Rehafirst AG, Hatice Amann, Sonja Lukic, Thomas Maier, Julia Müller (Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer Zürich), Erwin Lichtenegger u.a. für die fachliche Beratung.

TEXT



Volker Hesse

REGIE

Traumaville

TITEL

Der Theaterabend gibt den Blick frei für die Wahrnehmung von stürzenden Menschen, die sich zwischen Anhalten, Hinfallen, Liegenbleiben und Aufstehen bewegen. Das Teilhaben an unterschiedlichen Versuchen, Menschen (wieder) bei sich selbst und/oder bei anderen zu beheimaten, erhellt die dunklen Beobachtungen.

Einführungen: 30. Nov, 3. Dez & 5. Dez von 19.15 - 19.45 Uhr
Treffpunkt jeweils Kasse Bühne A
Zuschauergespräche: 1. Dez, 3. Dez & 5. Dez nach der Vorstellung

Reservation: Tel +41 (0)43 446 53 66

Vorverkauf: BIZZ (Tel +41 (0)44 221 22 83), Bahnhofstrasse 9, Migros City, Jelmoli City, Musik Hug am Limmatquai, Jecklin am Pfauen

INFO